

Anlage 2 zu den Gebäudeleitlinien 2020

Checkliste nachhaltiges Bauen

Standort: 1590 Vereinssporthalle York
Vorlagen-Nr.: V/0139/2024 Anlage: 3

Energetische Standards

1. Art des Bauvorhabens

- Neubau oder Anmietung mit Nutzungsdauer über 10 Jahre
 Neubau oder Anmietung mit Nutzungsdauer unter 10 Jahre
 Grundlegende Gebäudesanierung
 Sanierung Einzelbauteil/e
 Aufstellung von Containern
 Sonstiges

Erläuterung:

2. Wärmeschutz

2.1 Grundlegende Gebäudesanierung

Jahres-Heizwärmebedarf bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF) gem. Rechenverfahren des Passivhausinstituts Darmstadt in der aktuellen Fassung

Anforderung: kWh/(m²) Berechnet: kWh/(m²)

Erläuterung:

Erwartete Energieeinsparung: ca. kWh ca. CO₂-Einsparung: t/a

Einhaltung der geforderten U-Werte der wärmeübertragenden Bauteile gem. Anlage 4 der Gebäudeleitlinien werden eingehalten:

Ja: Nein:

Erläuterung:

Luftdichtigkeit des Gebäudes (gem. DIN 4108 T2 und T7)

n₅₀ =< 1,0 -n n₅₀ =< 0,6 -n

2.2 Sanierung Einzelbauteil/e

Beschreibung der Maßnahme: Energ.San. des Daches

Bauteilzustand:

Originalzustand Erstellung Bereits Saniert

Erläuterung: Baujahr 1997

Einhaltung der Gebäudeleitlinien: Ja Nein

Erläuterung:

Erwartete Energieeinsparung: ca. kWh /a: 14.326 ca. CO₂-Einsparung: 3 t/a

2.3 Aufstellung von Containern

gem. Gebäudeenergiegesetz (§2, 6) gelten keine Anforderungen an den baulichen Wärmeschutz

3. **Neubau / Anmietung**

Das Null-Emissions-Haus wird wie folgt eingehalten:

Vorhandene Emissionen: kg CO₂

Vermiedene Emissionen: kg CO₂

Erläuterung: Die Werte wurden aus Anlage 1 übertragen. Sie sind, wie bereits dort erwähnt, als Schätzwerte im Rahmen der Vorplanung zu verstehen. Im weiteren Planungsverlauf sind Abweichung von dem in der Vorplanung ermittelten Wert zu erwarten. Dadurch kann der zum Erreichen des Null-Emissions-Hauses notwendige Bedarf an Kompensationsmaßnahmen steigen.

Jahres-Heizwärmebedarf bezogen auf Bruttogrundfläche (BGF) gem. Rechenverfahren des Passivhaus- instituts Darmstadt in der aktuellen Fassung

Anforderung: kWh/(m²) Berechnet: kWh/(m²)

Erläuterung: Die Werte wurden aus Anlage 1 übertragen. Sie sind, wie bereits dort erwähnt, als Schätzwerte im Rahmen der Vorplanung zu verstehen. Im weiteren Planungsverlauf sind Abweichung von dem in der Vorplanung ermittelten Wert zu erwarten. Dadurch kann der zum Erreichen des Null-Emissions-Hauses notwendige Bedarf an Kompensationsmaßnahmen steigen.

4. **Wärmeerzeugung**

GUD-Fernwärme KWK-Nahwärme Gas Öl Geothermie
 alternative Verfahren Anschluss an bestehende Anlage

5. **Aktive Solarenergienutzung**

Warmwassererzeugung Beheizung
 Stromerzeugung, PV-Anlage mit 50,4 kWp;
 Batteriespeicher mit kWh

Erwartete Energieeinsparung: ca. kWh 51.983 ca. CO₂-Einsparung: 24,4 t/a

6. **Sommerlicher Wärmeschutz**

Feststehender Sonnenschutz
 Lamellen oder Rollläden

Erläuterung: Dachüberstand

Übertemperaturgradstunden: Anforderung: 450

Berechnet:

Sonstige Nachhaltigkeits-Kriterien

1. **Einsatz von durch Ratsbeschlüsse indizierten Baustoffen**

PVC Nein Ja
Tropenholz Nein Ja

Begründung für Einsatz:

2. **Zielwerte für schadstoffarmes Bauen**

Zielwert TVOC < 1000 µg/m³ (Standard)
 Zielwert TVOC < 500 µg/m³ (Kindergärten und Schulen)
 Zielwert Formaldehyd < 60 µg/m³

Einhaltung dieser Zielwerte soll erreicht werden durch

Verwendung ggf. zertifizierter Materialien (z. B. Blauer Engel)
 Verwendung von Naturbaustoffen
 Überprüfung der Luftschadstoffe mittels Raumlufmessungen.

3. **Sonstiges: (z. B. Regenwassernutzung)**

4. **Gründach**

Ja m²

Nein Begründung : für ein Gründach wäre eine umfangreiche statische Ertüchtigung des Dachtragwerkes erforderlich.

aufgestellt: Michael Senarclens de Grancy (23.43)

geprüft: Harald Koops (23.43)

Amt für Immobilienmanagement